

<http://www.ujfp.org/modules/news/article.php?storyid=358>

Nationalbureau der Jüdisch-Französischen Vereinigung für den Frieden

**AN DIE FRANZÖSISCHE REGIERUNG:
SCHLUSS MIT DEM MASSAKER IN GAZA! WER NICHTS TUT, IST KOMPLIZE!**

Die israelische Regierung bereitet die Weltmeinung offen auf die Invasion des Gazastreifens vor. Diese Invasion hat mit der Tötung von mehr als 60 Zivilpersonen allein am 1. März 2008 bereits begonnen. Seit Monaten ist der zur „feindlichen Einheit“ erklärte Gazastreifen einer schändlichen Blockade unterworfen. Die israelische Regierung maßt sich das Recht an, anderthalb Millionen Menschen auszuhungern. In Gaza fehlt es an allem: an Lebensmitteln, Wasser, Strom, Medikamenten, Schulheften ...

Ein zusätzlicher Schritt wurde gerade gemacht. Die Toten, die der Besatzer schamhaft Terroristen nennt, gezielte Tötungen oder Kollateralschäden, das sind gewöhnliche Bürger, Zivilisten, die einfach nur normal leben wollen.

Durch ihr Schweigen, durch ihre Weigerung, die Verantwortlichen für diese Verbrechen gegen die Menschheit zu verurteilen, ist die internationale Gemeinschaft KOMPLIZE.

Wir verlangen, dass die französische Regierung - mit grösster Klarheit die von der israelischen Armee in Gaza begangenen Verbrechen verurteilt, und ebenso die Belagerung des Gazastreifens auf Veranlassung der israelischen Regierung;

- den Staat Israel durch den Sicherheitsrat wegen der in Gaza begangenen Verbrechen verurteilt und das sofortige Ende dieser Gewalttaten FORDERT;
- die Europäische Union dazu drängt, dass sie unverzüglich diese nicht hinnehmbare Gewalt verurteilt und die gebotenen Sanktionen gegen Israel veranlasst: Suspendierung jeder wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenarbeit;
- aufhört, eine Parallele zwischen dem Besatzer und seinen Opfern zu ziehen und eine Blockade Israels vorschlägt, solange die Blockade des Gazastreifens fortwährt;
- der Straflosigkeit der kriegsverbrecherischen israelischen Führer ein Ende setzt und die Anwendung allen von Israel gebrochenen internationalen Rechts fordert.

T:I:S, Übersetzung, Paris, 2. März 2008 <http://www.steinbergrecherche.com>